

Wahler Stelle mit sehr gemäßigten Gedanken kommentiert wird, das neue Verbot der Eingänge werden ebenfalls nicht lange in Kraft bleiben. Die Eingänge werden von den Bauern und Bauernsassen sehr in Anspruch genommen. Die Bauern werden sich sehr wohl fühlen, wenn die Bauernsassen sich sehr wohl fühlen werden können, denn die Bauernsassen sind sehr wohlhabend. Die Bauernsassen sind sehr wohlhabend, denn die Bauernsassen sind sehr wohlhabend.

Die Note General Gattens.
 2. Berlin, 30. Sept. In den Verhandlungen mit der Reichsregierung hat General Gattens eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung über die neue Bestimmung der Reichsregierung enthält.

Die Arbeitsbereitschaft der Industrie.
 Die Ministerium der Reichsregierung hat eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält. Die Ministerium der Reichsregierung hat eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält.

Erbschaften bereit zum Frieden.
 in. Köln, 30. Sept. (H. Z.) Die Erbschaften der Reichsregierung sind bereit zum Frieden. Die Erbschaften der Reichsregierung sind bereit zum Frieden. Die Erbschaften der Reichsregierung sind bereit zum Frieden.

Wismar und Capitel.
 In den letzten Tagen haben die Wismar und Capitel eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält. Die Wismar und Capitel sind bereit zum Frieden.

Provinzial-Vernehmlich.
 II.
 Die Provinzial-Vernehmlich sind bereit zum Frieden. Die Provinzial-Vernehmlich sind bereit zum Frieden. Die Provinzial-Vernehmlich sind bereit zum Frieden.

unterliegen zu lassen und erklärte, lieber abzugeben. Für Reichsminister II. war Capitel ein wichtiger Schritt zu unangenehm im Streit, auf politischen oder auf dem Gebiet der Reichsregierung nicht gemacht. Was nun Capitel angeht, die Übernahme des Reichsministeriums nach Wismars Antrag bedarf einer Entscheidung, die die Reichsregierung über die Reichsregierung enthält.

Die Reichsregierung hat eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält. Die Reichsregierung hat eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält.

Kleine Chronik.
 Ein angereicherter Mannverfall. Ein angereicherter Mannverfall. Ein angereicherter Mannverfall.

Letzte Telegramme.
 Die letzte Reichstagskammer. Die letzte Reichstagskammer. Die letzte Reichstagskammer.

Der Reichsminister.
 Der Reichsminister hat eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält. Der Reichsminister hat eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält.

Ein angereicherter Mannverfall. Ein angereicherter Mannverfall. Ein angereicherter Mannverfall.

Der Reichsminister.
 Der Reichsminister hat eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält. Der Reichsminister hat eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält.

Der Reichsminister.
 Der Reichsminister hat eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält. Der Reichsminister hat eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält.

Der Reichsminister.
 Der Reichsminister hat eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält. Der Reichsminister hat eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält.

Der Reichsminister.
 Der Reichsminister hat eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält. Der Reichsminister hat eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält.

Ein angereicherter Mannverfall. Ein angereicherter Mannverfall. Ein angereicherter Mannverfall.

Der Reichsminister.
 Der Reichsminister hat eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält. Der Reichsminister hat eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält.

Der Reichsminister.
 Der Reichsminister hat eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält. Der Reichsminister hat eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält.

Der Reichsminister.
 Der Reichsminister hat eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält. Der Reichsminister hat eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält.

Der Reichsminister.
 Der Reichsminister hat eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält. Der Reichsminister hat eine Erklärung abgegeben, die die Bedeutung der Reichsregierung für die Reichsregierung enthält.

Die Provinzial-Vernehmlich sind bereit zum Frieden. Die Provinzial-Vernehmlich sind bereit zum Frieden. Die Provinzial-Vernehmlich sind bereit zum Frieden.

Die Provinzial-Vernehmlich sind bereit zum Frieden. Die Provinzial-Vernehmlich sind bereit zum Frieden. Die Provinzial-Vernehmlich sind bereit zum Frieden.

Die Provinzial-Vernehmlich sind bereit zum Frieden. Die Provinzial-Vernehmlich sind bereit zum Frieden. Die Provinzial-Vernehmlich sind bereit zum Frieden.

Die Provinzial-Vernehmlich sind bereit zum Frieden. Die Provinzial-Vernehmlich sind bereit zum Frieden. Die Provinzial-Vernehmlich sind bereit zum Frieden.

Am 1. Oktober beginnt unser

Großer Herbst-Verkauf.

Nachstehend eine kleine Auslese von Angeboten von aussergewöhnlicher Billigkeit!

Neu-Angebote
für
Herbst u. Winter

Unsere grossangelegten Spezial-Abteilungen **Damen-Konfektion und Putz** zeigen eine überaus grosse, geschmackvolle und vielseitige Auswahl der herrlichsten Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison. Jede Machart, jede neue Farbe ist vorhanden. Unsere grosse Leistungsfähigkeit liegt wiederum in unserer Auswahl und aussergewöhnlich billigen Preiswürdigkeit.



Flott-Laufhut. 85⁰⁰
schön, elegant, neuartig
mit Abblöndung



schöne Kleid 198⁰⁰
aus reinmolligem Cheviot mit
eleganter Modellierung genau wie
Abbildung



Chicker Damenhut 98⁰⁰
genau wie Abbildung

Kleidermaler Mantel 135⁰⁰
aus weichen, warmen Stoffen, 185.00

Flauschmantel 245⁰⁰
reine Wolle mit elegantem
Kopfband, 260.00

Eleg. Mantel 395⁰⁰
leise weiche Form, aus
Hilfsstoffen, 410.00

Apartes Goldkleid 325⁰⁰
in bester, außerordentlich feinem,
Nadelstreifen, ab u. gestickt zu tragen.

Eleg. Mantelkleider 650⁰⁰
aus feiner Weberei, mit Web-
Zierchen

Geschmackvoll. Kleid 125⁰⁰
aus gekrümmter Vopelotte

Elegante Damen-Hüte 150⁰⁰
mit edler Reiter-Ornamentur

Fesche Zylinder-Hüte 88⁰⁰
sehr elegant, 110.00

Kleidsame Filz-Hüte 39⁰⁰
88.00, 93.00

Damen-Strickjacken 250⁰⁰
reine Wolle, sehr warm, neuartig

Damen-Strickjacken 395⁰⁰
reine Wolle, sehr warm, neuartig

Bringen Sie Ihre Hüte schon jetzt zum Modernisieren!

Extra billige Kinderkonfektion

Kinder-Kleider 60⁰⁰
aus reinmolligem Cheviot

Kinder-Mantel 88⁰⁰
aus reinmolligem Cheviot

Kinder-Hüte 140⁰⁰
aus reinmolligem Cheviot

Damen-Jumper 135⁰⁰
aus reinmolligem Cheviot

Damen-Jumper 190⁰⁰
aus reinmolligem Cheviot

Wir modernisieren Ihr Pelzwerk geschmackvoll, schnell und billig

Die eintretende kalte Jahreszeit veranlasst jedermann, grosse Anschaffungen zu machen. Als grösstes Haus am Platze fühlen wir uns verpflichtet, der Bevölkerung bei diesen grossen Ausgabens besondere Vorteile zu schaffen

daher unsere aussergewöhnlich billigen Angebote!

Kleiderstoffe

Hauskleiderstoffe 16⁵⁰
in ganz grosser Auswahl

Blusen-Manille 24⁵⁰
in geschmackvollen Streifen

Kleiderstoffe 43⁵⁰
ca. 105 cm breit in modern. Schnitt

Kostüm-Cheviot 54⁰⁰
reine Wolle, 190 cm breit, neuartig

Kleider-Serge 55⁰⁰
reine Wolle, sehr gut, in vielen Farben

Mantel-Flausch 82⁵⁰
190 cm breit, reine Wolle

Gehärdete 125⁰⁰
190 cm breit, in viel. Farben, ideale leichte Qualität

Trikotagen

Herrn-Hemden 36⁵⁰
wollgemischt gute Qualität

Herrn-Hemden 39⁷⁵
wollgemischt, mit 100% farb. Einlagen

Herrn-Hemden 39⁷⁵
manofabrik, mit doppelter Brust

Herrn-Hemden 55⁰⁰
mit 100% farb. gute Qualität

Herrn-Unterhosen 39⁵⁰
aus gemischt

Damen-Unterhemden 6⁵⁰
aus gemischt

Kinder-Trikot 5⁵⁰
aus gemischt, mit Klettchen

Wollwaren

Herrn-Strickjacken 65⁰⁰
gute Qualität

Damen-Westen 42⁰⁰
schönere, mit 100% farb.

Damen-Westen 96⁰⁰
mit 100% farb.

Kimonos 75⁰⁰
mit langen und kurzen Ärmeln

Unschlächter 49⁵⁰
in schönen Sortimenten

Kinder-Garnituren 110⁰⁰
aus reinmolligem Cheviot

Kinder-Sweater 17⁵⁰
in schönen Farben

Samt- und Seidenstoffe

Seiden-Serge 21⁵⁰
in Silbergrün gute Qualität

Blusenseide 43⁵⁰
in entzück. Streifen und Karos

Pallotte 75⁰⁰
für Herren ca. 85 cm breit in schönen Farben

Creme de Chine 110⁰⁰
190 cm breit

Astrakan 110⁰⁰
ca. 190 cm breit, ideale volle Qual.

Besatz-Seide und Samt
in grossem Sortiment aus
bekannt billigen Stoffen

Tuch-Gamaschen 36⁵⁰
10 Sorten in verschied. Farben

Sport-Stutzen 29⁷⁵
für Herren

Gute Strickwolle 8⁷⁵
schönere und gran. Qualität

Breite Woll-Schals 24⁵⁰
moderne Streifen

Krauschneider 25⁷⁵
in neuen Sorten, Zetteln in vielen Farben

Herrenhüte 39⁰⁰
in vielen modernen Sorten

Herrenhüte 68⁰⁰
in mod. Sorten

Herren-Sportmützen 33⁰⁰
in verschieden. Sorten

Herren-Sportmützen 9⁷⁵
12.75

Kinder-Haarschmitten 6⁷⁵
in verschieden. Sorten

Strümpfe

Damenstrümpfe 8⁷⁵
reine Wolle, in 2 Sorten

Damenstrümpfe 14⁷⁵
reine Wolle, in 2 Sorten

Damenstrümpfe 26⁷⁵
reine Wolle, in 2 Sorten

Herrnsocken 9⁷⁵
aus gemischt

Schuhwaren

Damen-Schnürschuhe 128⁰⁰
in verschieden. Sorten

Damen Schnürschuhe 165⁰⁰
in verschieden. Sorten

Herren-Rindleder-Abstellstiefel 175⁰⁰
aus gemischt

Damen-Kamelhaar-Schule 24⁷⁵
aus gemischt

Kinder-Kamelhaar-Schule 39⁰⁰
aus gemischt

Handschuhe

Damen-Handschuhe 8⁷⁵
aus gemischt

Damen-Handschuhe 16⁷⁵
aus gemischt

Herren-Handschuhe 15⁷⁵
aus gemischt

Herren-Handschuhe 21⁷⁵
aus gemischt

Hinterdielechen 24⁰⁰
aus gemischt

Hinterdielechen 39⁰⁰
aus gemischt

Damen-Garnituren 61⁰⁰
aus gemischt

Damen-Flausch-Teilmützen 25⁰⁰
aus gemischt

Regenschirme 38⁰⁰
in 2 Sorten

Schildecke 19⁷⁵
aus gemischt

Schlafdecke 42⁰⁰
aus gemischt

Damen-Flausch-Kornett 19⁷⁵
aus gemischt

Wollen-Schiffmuster und Alen
für alle Sorten
Spezial-Abteilung
im Erdgeschoss

Beachten Sie unsere Schaufenster und Innen-Auslagen.

WILLMANN

Das führende Kauf- und Warenhaus Halles.

Stadt-Zeitung.

Dalle, den 30. September 1921

Von der Allgemeinen Ortsverwaltung.

Gestern Abend hielt die Allgemeine Ortsverwaltung im „Rathsaal“ eine außerordentliche Versammlung zur Beratung der Veranlagung des Haushalts für das laufende Jahr. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Stadtrat Dr. H. H. H., geleitet. Der Vorsitzende berichtete über die Einnahmen und Ausgaben der Stadt für das laufende Jahr. Die Einnahmen betragen 1.200.000 Mark, die Ausgaben 1.300.000 Mark. Der Haushaltsüberschuss beträgt 100.000 Mark. Der Vorsitzende schlug vor, den Haushaltsüberschuss für die Rücklagen zu verwenden. Die Versammlung stimmte dem Vorschlag des Vorsitzenden einstimmig zu.

Das neue Postgeld der Stadt Halle.

Die Magistratssitzung vom 28. September 1921 beschloß, das neue Postgeld der Stadt Halle zu beschließen. Das neue Postgeld wird in Höhe von 100.000 Mark angesetzt. Die Magistratssitzung beschloß, das neue Postgeld in Höhe von 100.000 Mark anzusetzen. Die Magistratssitzung beschloß, das neue Postgeld in Höhe von 100.000 Mark anzusetzen.

Die Veranlagung der Stadt Halle.

Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig. Die Einnahmen betragen 1.200.000 Mark, die Ausgaben 1.300.000 Mark. Der Haushaltsüberschuss beträgt 100.000 Mark. Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig. Die Einnahmen betragen 1.200.000 Mark, die Ausgaben 1.300.000 Mark. Der Haushaltsüberschuss beträgt 100.000 Mark.

Neform unerer Straßenbahn.

Vor einer neuen Tarifherabsetzung. — Erparnisse im Betrieb. — Verkehrs- und Betriebsverbesserungen. — Neue Geleiseplan und Pläne zur Reform.

Die Stadt Halle hat sich für eine Reform der Straßenbahn entschieden. Die Reform soll die Tarifherabsetzung, die Erparnisse im Betrieb, die Verkehrs- und Betriebsverbesserungen, die neuen Geleiseplan und die Pläne zur Reform umfassen. Die Reform soll die Tarifherabsetzung, die Erparnisse im Betrieb, die Verkehrs- und Betriebsverbesserungen, die neuen Geleiseplan und die Pläne zur Reform umfassen.

Die Reform der Straßenbahn soll die Tarifherabsetzung, die Erparnisse im Betrieb, die Verkehrs- und Betriebsverbesserungen, die neuen Geleiseplan und die Pläne zur Reform umfassen. Die Reform soll die Tarifherabsetzung, die Erparnisse im Betrieb, die Verkehrs- und Betriebsverbesserungen, die neuen Geleiseplan und die Pläne zur Reform umfassen.

Ein Protest der Fleischer.

Die Fleischer der Stadt Halle haben einen Protest gegen die neue Fleischsteuer eingereicht. Die Fleischer fordern die Aufhebung der neuen Fleischsteuer. Die Fleischer fordern die Aufhebung der neuen Fleischsteuer.

Die Veranlagung der Stadt Halle.

Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig. Die Einnahmen betragen 1.200.000 Mark, die Ausgaben 1.300.000 Mark. Der Haushaltsüberschuss beträgt 100.000 Mark. Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig.

Die Veranlagung der Stadt Halle.

Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig. Die Einnahmen betragen 1.200.000 Mark, die Ausgaben 1.300.000 Mark. Der Haushaltsüberschuss beträgt 100.000 Mark. Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig.

Die Veranlagung der Stadt Halle.

Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig. Die Einnahmen betragen 1.200.000 Mark, die Ausgaben 1.300.000 Mark. Der Haushaltsüberschuss beträgt 100.000 Mark. Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig.

Die Veranlagung der Stadt Halle.

Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig. Die Einnahmen betragen 1.200.000 Mark, die Ausgaben 1.300.000 Mark. Der Haushaltsüberschuss beträgt 100.000 Mark. Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig.

Die Veranlagung der Stadt Halle.

Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig. Die Einnahmen betragen 1.200.000 Mark, die Ausgaben 1.300.000 Mark. Der Haushaltsüberschuss beträgt 100.000 Mark. Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig.

Die Veranlagung der Stadt Halle.

Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig. Die Einnahmen betragen 1.200.000 Mark, die Ausgaben 1.300.000 Mark. Der Haushaltsüberschuss beträgt 100.000 Mark. Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig.

Die Veranlagung der Stadt Halle.

Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig. Die Einnahmen betragen 1.200.000 Mark, die Ausgaben 1.300.000 Mark. Der Haushaltsüberschuss beträgt 100.000 Mark. Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig.

Die Veranlagung der Stadt Halle.

Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig. Die Einnahmen betragen 1.200.000 Mark, die Ausgaben 1.300.000 Mark. Der Haushaltsüberschuss beträgt 100.000 Mark. Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig.

Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig. Die Einnahmen betragen 1.200.000 Mark, die Ausgaben 1.300.000 Mark. Der Haushaltsüberschuss beträgt 100.000 Mark. Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig.

Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig. Die Einnahmen betragen 1.200.000 Mark, die Ausgaben 1.300.000 Mark. Der Haushaltsüberschuss beträgt 100.000 Mark. Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig.

Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig. Die Einnahmen betragen 1.200.000 Mark, die Ausgaben 1.300.000 Mark. Der Haushaltsüberschuss beträgt 100.000 Mark. Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig.

Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig. Die Einnahmen betragen 1.200.000 Mark, die Ausgaben 1.300.000 Mark. Der Haushaltsüberschuss beträgt 100.000 Mark. Die Veranlagung der Stadt Halle für das laufende Jahr ist im wesentlichen fertig.

Die Neueste Deutsche Mode

Anzüge

für Knaben verschiedenen Alters.

Wenn der Herbst naht und die kühlen Tage kommen, so unterzieht wohl jede Mutter die Kleidung ihrer Liebigen einer genauen Prüfung. Draußen in Wald und Feld ist während dieses langen schönen Sommers manches Kleidungsstück schadhast geworden und manches andere hat überhaupt sein Ende gefunden. Es ist ersichtlich was selbst ein richtiger Junge, dem kein Baum zu hoch, kein Graben zu breit ist, allein an Höschen konsumiert, ganz zu schweigen von dem, ad so teuren, Schuhwerk.

Was bleibt da der guten Mutter anders übrig als gute Mühe zum bösen Spiel zu machen und über der Freude über die gute Gesundheit ihres Tübchen ein Auge zuzudrücken und nicht zu arg zu schellen, wenn sich das zerrissene Höschen wieder mal als hoffnungsloser Fall erweist. So wird sie denn die letzten heißen Tage noch nützen um manches neu anzufertigen, große Kleidungsstücke zu zerteilen und zu waschen, um daraus Anzüge zu fertigen, die möglichst ganz neu aussehen.

Auch in Anabenanzügen ist die Auswahl sehr groß, es gibt Anzüge für alle Zwecke und in allen möglichen Formen. Letzteres ist besonders



7600 7570



7590 7551

7600. Sportkleid aus Wollstoff, Beinkleid aus dunkelbl. Cheviot. Schmitte für das Alter von 6-14 Jahren erhältlich.

7570. Kittelanzug aus Cheviot mit festlichem Gehfuß für kleine Knaben. Schmitte für das Alter von 2-6 Jahren erhältlich.

7590. Kittelanzug o. (Knochen) Garn mit weißem Leder-gürtel. Schmitte für das Alter von 2-6 Jahren erhältlich.

7551. Einfacher Sportanzug aus kräftigem meliertem Stoff. Schmitte für das Alter von 6-14 Jahren erhältlich.

angenehm, wenn es sich darum handelt, einen Anzug aus Altem zu machen. Nicht der Stoff nicht zu einer Poppe ohne Wasse, nun so wählt man eine feste mit Wasse, Falten können angefrischt oder aufgeschliffen werden, kurz, man kann sich immer helfen, wenn man den richtigen Schnitt wählt.

Als Schulanzüge beliebt und praktisch sind die Sportanzüge aus melierten kräftigen Wollstoffen, auf denen die Flecke so schön unsichtbar sind. Größere Knaben lieben, besonders wenn sie radeln, die flotte feillich erweiterte, unter dem Arme geknöpfte Brecheshoose, während man für kleinere Knaben das kurze unten weite Höschen bevorzugt. Man sollte, um eine größere Haltbarkeit zu erzielen, das Beinkleid stets mit einem Futter versehen, es lohnt der Mühe. Für kleine Knaben schneidet man das Leibchen, dem man das Beinkleid ansetzt, reichlich lang und näht dann eine fingerbreite Stufe ein, damit das Höschen nicht gleich zu kurz wird, wenn das Kind wächst, die Stufe ist leicht auszulassen. Neben den Sportanzügen sind auch die Blusenanzüge sehr hübsch und zweckmäßig. Eine Bluse aus irgend einem hübschen



7501. Flotter Sportanzug mit Brecheshoose o. gemalterem kräftigen Stoffe. Schmitte für das Alter von 8-14 Jahren erhältlich.

7500. Matrosenanzug in echter Matrosenform. Schmitte für das Alter von 4-14 Jahren erhältlich.

7509. Anzug mit feillich geschlossener Bluse u. aufgesetztem Beinkleid für kleine Knaben. Schmitte für d. Alter von 2-8 Jahren erhältlich.

7508. Anzug mit langer loser Bluse. Schmitte für d. Alter o. 6-12 Jahren erhältlich.

gefärbten Wollstoff oder Panell ist schnell gemacht und auch schnell einmal gewaschen, was schon aus hygienischen Gründen nicht zu unterschätzen ist.

Von fliesen weißen Leinenkragen, wie sie früher unerlässlich waren, ist man ganz abgekommen, höchstens fertigt man, um einen dunklen Anzug etwas aufzuhellen, einen weichen Kragen aus weißem Filze oder Leinen an und knöpft ihn über den Stoffkragen.

Als eleganterer Anzug gilt für Knaben jeden Alters immer noch der Matrosenanzug, der, aus blauem Serge gearbeitet, mit dem schmucken weiß bestickten Matrosenkragen immer außerordentlich kleidlich ist. Als Festanzug wird er wohl gelegentlich auch aus weißem Cheviot oder praktischer aus weißem Röper gearbeitet.

Sehr hübsch wirkt zu festlichen Gelegenheiten für kleine Knaben ein Anzug aus schwarzem Samt, aus kurzem Höschen und langem Ärmel bestehend. Mittlerer wird ein großer weißer Spitzenkragen ihm noch eine weitere festliche Note verliehen.

Elise Falkenthal.

Vorstehende Abbildungen sind den Modealben „Die Neueste Deutsche Mode“ entnommen. Zu allen darin angeführten Modellen sind tadellos sitzende Schnittmuster mit guter Arbeitsanleitung vorhanden.

Modealben u. Schnittmuster vorrätig bei **A. Huth & Co.**

Strümpfe - Normal-Unterwäsche - Wollwaren

Damen-Strümpfe aus Wolle, Baumwolle, Flor, Seide, schwarz, mod. Farben, Halbstrippe.

Herren-Socken gewirkt und gestriekt, naturfarben, schwarz und modische Farben, einfarbig, gestriekt und gemustert.

Kinder-Strümpfe und Kinder-Socken, schwarz, leuchtend und gemustert.

Sport-Stutzen, Flässlinge, Gamaschen.

Normal - Hemden, -Hosen, -Jacken für Damen, Herren und Kinder, Hemdhosen in vielen Farben.

Schlüpfer - Höschen für Damen in Baumwolle, Woll und Seide.

Unter-Röcke neuester Verarbeitung in einfacher bis elegantester Ausführung.

Turnhosen, Unter-Taillen. - - -

Yumpers für Damen und Mädchen, Strickroben, Strickwesten, Strickkleider, für Promenade, Sport und Hanselhart.

Schwitzer für Herren und Knaben, gestrickte Knabenanzüge, Hüten für Damen, Herren, u. Kinder.

Wollschals für Damen, Herren und Kinder, in allen Ausführungen, Seide und Wolle.

Korsetts, Erstlings Wäsche. - - -

Günstiger Zeitpunkt zum Einkauf, da **Preissteigerung in Sicht**

Plaids, Reisedecken, Auto-Decken, Schlafdecken. **A. Huth & Co.** - Auto-Kappen - aus Leder oder gestrickt für Damen und Herren.

Höchste Leistungsfähigkeit

trotz enormer Preissteigerungen

niedrigste Preise

infolge rechtzeitiger Massen-Abschlüsse
erstklassiger Qualitätswaren

Damen- u. Kinder- Bekleidung

Winter-Mäntel	in molligwarmen Stoffen, neue moderne Macharten	250.00 175.00	98 ⁰⁰
Eleg. Wintermäntel	in Flausch, Eskimo oder Affenhaut, hochmoderne Macharten	675.00 475.00	275 ⁰⁰
Jacken-Kleider	aus reinwollenem Cheviot, elegante Ausführung	650.00 475.00	325 ⁰⁰
Kleider	aus modernen, gestreiften und farbigen Wollstoffen, farbig bestickt elegante Ausführung	390.00 230.00	135 ⁰⁰
Blusen	aus gestreiftem Baumwoll-Planel, Hemdform	47.50 39.00	35 ⁰⁰
Woll-Blusen	aus gestreiften Stoffen mit langem Aermel	98.50 75.00	58 ⁵⁰
Röcke	aus guten, dauerhaften Stoffen in farbig, solide Verarbeitung	67.50 45.00	27 ⁵⁰
Röcke	aus reinwollenem Cheviot, in marine, mit Trossen verarbeitet	175.00 125.00	98 ⁵⁰
Mädchen-Kleider	prima Stoffe in Streifen, Schotten und einfarbig. Grösse I 95.00 58.00		34 ⁵⁰
Mädchen-Mäntel	aus mollig-warmen Flauschstoffen in hell und dunkel. Grösse I 225.00 145.00		87 ⁵⁰
Knaben-Anzüge	Schlupfblusen, Joppe- oder Kieler Form, haltbare Stoffe. Grösse I 290.00 175.00		98 ⁵⁰
Knaben-Anzüge	gestrickt, reine Wolle, in marine und grau Grösse I 225.00 185.00		125 ⁰⁰
Knaben-Ulster	aus guten warmen Winterstoffen in einfarbig u. meliert Grösse I 210.00 175.00		127 ⁵⁰

Damen-Kleiderstoffe

Römer-Streifen	grosse Musterauswahl, 90/110 cm breit.	Meter 47.50 42.50	32 ⁰⁰
Plaid-Karos	aparte Farbenstellungen, 95/110 cm breit.	Meter 37.50 29.00	24 ⁰⁰
Cheviot	Reine Wolle in vielen Farben	Meter 47.50 42.00	37 ⁵⁰
Kostümstoffe	Streifen, Karos und Melangen, 130 cm breit.	Meter 47.50 37.50	25 ⁰⁰
Foule-Tuche	grosse Farben-Auswahl, reine Wolle doppeltbreit	Meter 58.50 53.00	51 ⁰⁰
Damentuche	in vielen neuen Farben, reine Wolle 110/130 cm breit.	Meter 129.00 105.00	85 ⁰⁰
Kostüm-Cheviot	marine, schwarz, reine Wolle, 130 cm breit.	Meter 75.00 68.00	55 ⁰⁰
Blusen-Streifen	Popelie, Planel und Foulgewebe, grosse Muster-Auswahl	Meter 32.00 26.00	15 ⁷⁵
Kostüm-Samte	in vielen modernen Farben 70 cm breit.	Meter	58 ⁰⁰
Mantel-Flauschstoffe	grosse Farbensammlung 130 cm breit.	Meter 79.50	68 ⁰⁰

Baumwollwaren

Hemdentuche	grillige Ware	Meetr 13.50 11.75	9 ⁷⁵
Hemdenbarchente	prima Qualitäten	Meter 14.50 12.50	10 ⁷⁵
Bett-Inletts	rot u. gestreift	Meter 23.50 17.50	15 ⁷⁵
Bettzeuge	karliert	Meter 17.50 16.50	14 ⁵⁰
Schürzenwarps	äusserst haltbar	Meter 15.50	14 ⁵⁰

Damen-Wäsche

Weisse Damenhemden	mit Langette	29.50 26.50	24 ⁵⁰
Weisse Damenhemden	mit Stickerei	35.00 31.50	25 ⁵⁰
Beinkleider	Knieform mit Langette	26.50 24.50	22 ⁵⁰
Beinkleider	mit Stickerei reichlich garniert	35.00 32.00	28 ⁵⁰
Weisse Tändelschürzen	mit Stickerei	15.50 13.50	11 ⁵⁰

Garnierte Damen- u. Kinder-

HÜTE

Flotte Kappen	aus zweifarbigem Tuch oder Samt	35.00 37.50	24 ⁵⁰
Cornets	in allen neuen Farben	45.00 39.00	33 ⁰⁰
Jugendliche Rundhüte	schick garniert	75.00 55.00	42 ⁰⁰
Fesche Glocken	sehr kleidsam	65.00 48.50	33 ⁰⁰
Grosse Samthüte	die bevorzugte Mode	150.00 110.00	85 ⁰⁰
Schicke Strassenhüte	in d. neu. Model	85.00 65.00	48 ⁵⁰
Elegante Hüte	aus Samt od. Zylinderplüsch	175.00 145.00	110 ⁰⁰
Backfisch-Hüte	in reizender Ausführung	65.00 59.00	24 ⁵⁰
Kinder-Hüte	Matrosen-Form	50.00 35.00	12 ⁵⁰
Kinder-Hüte	niedliche Glocken und Kappen	55.00 35.00	18 ⁵⁰

Hutformen
Putz-Zutaten

Gardinen

Künstler-Gardinen	3teilig	Garnitur 85.00 75.00	61 ⁰⁰
Halbstores	in Filat und Crochel-Art	Stores 85.00 78.00	43 ⁵⁰
Tüll-Gardinen	englisch Tüll	Meter 14.50 12.50	10 ⁹⁰
Tüll-Spitzen	für Fenster	Meter 4.50 3.50	2 ⁹⁰
Scheiben-Gardinen	abgepasst	Stück 6.50 4.75	3 ⁷⁵

Teppiche, Tischdecken etc.

Teppiche	reine, bewährte Qualitäten	Stück 425.00 255.00	165 ⁰⁰
Tischdecken	aus gutem Filztuch, mit reicher Stickerei	St. 52.50 45.00	35 ⁰⁰
Kochelleinendecken	reich bekurbelt	Stück 85.00 75.00	52 ⁵⁰
Sofabezüge	Gobelin und Plüsch	Meter 135.00 95.00	69 ⁵⁰
Fellvorlagen	mit imitiertem Sealrand	Stück 78.00 65.50	58 ⁰⁰

Geschäftshaus

J. LEWIN

Marktplatz 2 u. 3.



Halle's. Alter Markt 1 u. 2 Albert Markt Nacht. Ausstellung



Technisches Interieur mit besten Materialien
Stuhl. Seilhaber
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

4000 Hk. Beamler
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Unzerstörbar
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Schwache Schüler
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Madame. Barbiere
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Chirurgie u. Laugen
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Interieur
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Handwerker
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Engros-Verkaufs-Lager
 Halle a. S., Leipzigerstr. 87, I. Et.,
 Heide Kaufmann
 für Wollwarenverarbeiter:
 Grober Strickwollwoll
 Gebt- u. Winterwoll
 Grober Strickwollwoll
 Gebt- u. Winterwoll

Filzhut-Fabrik
 21 Kleine 21, Högl
 Ulrichstr. 21, Högl
 bringt: **Neue Moden**
 Zylinder-Sammel-
 Tuch, Haar-
 Velour-
 zu Original-Fabrikpreisen.

Wir arbeiten **Zylinder u. Sammel Hüte**
 um: **Unpresshüte** zum Preis **von 15 Mk.**
 für Damen und Herren in bekanntester und
 höchster vollkommener Ausführung. 1921

Bekanntmachung
 am 2. Oktober 1921...
 am 2. Oktober 1921...
 am 2. Oktober 1921...

Stühle
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Handwerker
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Handwerker
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Handwerker
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Pferde-Verkauf
 4 schone Rasse Arbeitspferde,
 4 mittelmäßige junge Arbeitspferde
 verkauft gegen Zahlung vor Ort
 Station
Domäne Garpitz, Garpitz
 Station
 Stationenstraße 1, Garpitz (1921)

Auktion
 am 2. Oktober 1921...
 am 2. Oktober 1921...
 am 2. Oktober 1921...

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

ZIGARETTEN
 Romsee, Pico, Salem, Testu
 sowie schmeckerische feinste
 Zigaretten-Fabriken.
 Versand nach auswärts
Julius Loeb, Lager Halle a. S.
 Waisenstr. 1, am Frankenturm, Tel. 4721.

Auktion
 am 2. Oktober 1921...
 am 2. Oktober 1921...
 am 2. Oktober 1921...

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Montag und Dienstag
 ist mein Geschäft feier-
 tagstages geschlossen.
Sally Miletzky
 Leipzigerstr. 103 I
 Leinwand- und Baumwollwaren
 Kleider- und Accessoiren
 an aben 1921

Auktion
 am 2. Oktober 1921...
 am 2. Oktober 1921...
 am 2. Oktober 1921...

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Zeitungs-Makulatur
 zu haben
Hallische Nachrichten
 21 Kleine 21, Högl
 Ulrichstr. 21, Högl

Auktion
 am 2. Oktober 1921...
 am 2. Oktober 1921...
 am 2. Oktober 1921...

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Zeitungs-Makulatur
 zu haben
Hallische Nachrichten
 21 Kleine 21, Högl
 Ulrichstr. 21, Högl

Auktion
 am 2. Oktober 1921...
 am 2. Oktober 1921...
 am 2. Oktober 1921...

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Zeitungs-Makulatur
 zu haben
Hallische Nachrichten
 21 Kleine 21, Högl
 Ulrichstr. 21, Högl

Auktion
 am 2. Oktober 1921...
 am 2. Oktober 1921...
 am 2. Oktober 1921...

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Stellen-Gesuche
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Wollwaren
 mit ca. 200.000,- Ringelstr. Nr. 8. 4542 an der Gasstation hinter Altes.

Zeitungs-Makulatur
 zu haben
Hallische Nachrichten
 21 Kleine 21, Högl
 Ulrichstr. 21, Högl

Auktion
 am 2. Oktober 1921...
 am 2. Oktober 1921...
 am 2. Oktober 1921...

Vorzügliche Qualitäten
Erstklassige Verarbeitung **Billigste Preise**

sind die
 Vorzüge unserer

Damen- u. Kinder-Konfektion

Mäntel

in einfarbig und gemustert, aus
 guten Fausch- und Tuch-Stoffen.
 Ullslerform mit Gürtel

9Mk. 300.- 250.- 225.- 105.-
 175.- 150.- 127.-

68⁵⁰

Blusen

Sport- und Kimono-Form, aus
 Barchent, Wolle, Tuch und Seide
 in grosser Auswahl

9Mk. 198.- 139.- 98.75 65.50
 52.50 48.75 39.75 34.50

26⁵⁰

Röcke

aus schwarz und marine, sowie ge-
 musterten Stoffen in modern. Falten-
 Verarbeitung mit Knopfornament

9Mk. 168.- 135.- 118.- 98.75
 87.50 72.- 55.- 48.75

28⁵⁰

Kleider

aus Wolle, Seide, Baumwolle, Frotol
 in allen Farben und Macharten.
 Vom einfachsten Hauskleid bis zum
 elegantesten Besuchskleid

9Mk. 750.- 685.- 525.- 450.-
 390.- 318.- 250.- 150.-

125⁰⁰

Kostüme

schwarz, marine und gemustert,
 offen und geschlossen zu tragen,
 mit Gürtel und Garnitur

9Mk. 750.- 550.- 525.- 475.-
 325.- 295.- 225.-

198⁰⁰

Kinder-Kleider
 in den verschiedensten Arten, alle
 Grössen vorräthig

9Mk. 98.- 75.- 54.- 39⁷⁵
 45.-

Kinder-Mäntel
 aus guten Stoffen, moderne Mach-
 arten, in allen Grössen

9Mk. 150.- 142.- 75⁰⁰
 127.50 84.-

Damen- und Backfisch-Hüte

Flotte Backfisch Kappen 33⁰⁰
 elegant, zweifarbig verarbeitet . 9Mk. 44.- 38.-

Samtlocken 9Mk. 125.- 96.- 89⁰⁰
 mit reicher Garnitur

Flotte Lauf-Hüte 55⁰⁰
 aus zweifarbigem Tuch 9Mk. 75.- 68.-

Frauen-Hüte 58⁰⁰
 mit Band und Gürtelgarnitur . . 9Mk. 79.- 69.-

Filz-Hüte 29⁵⁰
 elegant garniert 9Mk. 69.50 48.-

Reichhaltiges Lager in Formen u. Zutaten.



Alex Michel.

Sportzeitung der hallischen Nachrichten

Sportzeitung

Sportzeitung... der hallischen Nachrichten... Vereinsmitteilungen... 8. u. 9. Oktober 1921...

Verfolgung ermahnt die Sportvereine... Die Sportvereine ermahnen die Mitglieder...

Conntag, den 2. Oktober, vorm. 1/2 11 Uhr... Herbrandwettspiel Gabelitz-Bias...

Einmal die Woche... Die Spiele werden am Sonntag...

Fußball im Gaaletal... Die Verbandsspiele nehmen am Sonntag...

Die Verbandsspiele nehmen am Sonntag... in allen Klassen ihren Fortgang...

90 gegen Gera... Die Spiele werden am Sonntag...

Die Spiele werden am Sonntag... in allen Klassen ihren Fortgang...

Sportnachrichten... 1. Rennen: Wälder - Wälder... 2. Rennen: Wälder - Wälder...

10. Sonntag in Eilenburg... 11. Sonntag in Eilenburg...

12. Sonntag in Eilenburg... 13. Sonntag in Eilenburg...

14. Sonntag in Eilenburg... 15. Sonntag in Eilenburg...

16. Sonntag in Eilenburg... 17. Sonntag in Eilenburg...

18. Sonntag in Eilenburg... 19. Sonntag in Eilenburg...

20. Sonntag in Eilenburg... 21. Sonntag in Eilenburg...

22. Sonntag in Eilenburg... 23. Sonntag in Eilenburg...

24. Sonntag in Eilenburg... 25. Sonntag in Eilenburg...

26. Sonntag in Eilenburg... 27. Sonntag in Eilenburg...

28. Sonntag in Eilenburg... 29. Sonntag in Eilenburg...

30. Sonntag in Eilenburg... 31. Sonntag in Eilenburg...

32. Sonntag in Eilenburg... 33. Sonntag in Eilenburg...

34. Sonntag in Eilenburg... 35. Sonntag in Eilenburg...

36. Sonntag in Eilenburg... 37. Sonntag in Eilenburg...

38. Sonntag in Eilenburg... 39. Sonntag in Eilenburg...

40. Sonntag in Eilenburg... 41. Sonntag in Eilenburg...



3 Könige... Kl. Klausstr. 7... Edison-Theater - Goethestr. 26...

Hohenzollernhof!... Morgen Sonnabend... Grosses Winzer-Fest...

Gesellschaftsbau... Große Rirmesfeier mit Pferde-Rennen...

Naumann - Pfaff - Phönix... Nähmaschinen... H. Schöning, Mechaniker...

Magdeburg!... Sonntag, den 2. Oktober... Große Rennen...

PEISSNITZ Stadttheater... Kränzen... Thalia!

Vertrauenssache... C. F. Ritter... Otto Kuhwind...

Hausschlachten... System Konkurrenzlos... Rosenblätter...

Zoo... Canz-Abend... Kleinkugel...

Schaaf's Lokal, Diemitz... Dr. Rirmes-Feier... Erntedankfest...

Teichers Möbelhaus... Halle a. S., Untere Str. 87...

Frauenhaare... Ernst Greemann... Frauenhaare...

Geschäft... Montag den 3. Oktober... sind Montag den 3. Oktober... unsere Verkaufsräume und Büros.

Harun al Raschid.

Roman von Paul Frank.

Copyright by Schuster & Looffler, Berlin 1921.
(München verb.) (Fortsetzung.) 110

Sie dachte nicht lange nach, sondern teilte der Schwester kurz und bündig ihren Entschluß mit, ließ sich durch sie weder umstimmen noch einschüchtern und verließ bald darauf, von den übrigen Mädchen begleitet, das Pensionat. Sie heiratete, siebzehn Jahre alt, nach der landeskundlichen Sitte und vollzog damit einen Bruch mit ihrem Vater, der sich damals vollständig von ihr zurückgezogen hatte. Nun werde man wohl auch verstehen, weshalb sie kein Heimmädchen habe...

„Und die Geschichte Ihrer Ehe?“ fragte er.
„Er erwartete die Fortsetzung. Sie schalt ihn unerschütterlich. Für heute würde es genug sein.“

„Woher wissen Sie, ob ich die überhaupt erzählt habe?“ fragte er.
„Nein, wissen Sie, ob ich die überhaupt erzählt habe?“ fragte er.

„Ich möchte vor allem betonen,“ sagte er, neben ihr schreitend, langsam und mit Nachdruck, „daß ich nicht in die verliebt bin, Mrs. Bell. Nein, wirklich nicht.“

„Sie reichte ihm die Hand. „Das freut mich aufrichtig,“ gab sie zurück.“

„Ich habe mir vom ersten Augenblick an sympathisch gezeigt. Wahr haben Sie von mir nicht zu befürchten.“

„Wir wollen gute Freunde sein,“ sagte sie.
„Ja, das wollen wir.“

„Ihre Erklärung beruhigt mich ungemein.“
„Die andern Dinge habe ich hinter mich...“
„Wirklich, mit Ihnen zweieunddreißig Jahren!“
„Nicht beßhalb.“

„Sie werden wahrscheinlich Ihre Gründe haben. Wer darüber sprechen wir in absehbarer Zeit.“
„Wah ich da bis übermorgen Mittwoch über auf den pflichtigen Urlaub warten, Ihnen vorher einmal zu bezeugen.“

„Wenden Sie sich doch. Hier wohne ich. Da ich

nun noch, daß mir keine Gefahr droht, darf ich Sie einladen...“
„Als er ihr, wenige Tage später, in ihrem mit puppenhaft plerischen Möbeln gezierter Doubloir überließ, fragte er plötzlich: „Wie alt sind Sie eigentlich, Mrs. Bell?“
„Das können Sie sich doch leicht ausrechnen. Wierzehn Jahre alt kam ich nach England, drei Jahre später habe ich geheiratet, wieder nach drei Jahren war ich Witwe.“

„Da sind Sie ja noch ein Kind.“
„Wenn ich heute, was ich schon hinter mir habe, komme ich mir fürchterlich alt vor. Ich habe mir doch alles wirklich ganz anders vorgestellt.“

„Die Ehe?“
„Ich spreche eigentlich nur vom letzten Jahr. Anfangs ging es ganz gut. Es gab das, was man Anwesenheit nennt; ich hatte Verehrung, wobei ich wollte. Aber dann kam der verhängnisvolle Umstand. Da muß die Krankheit, von deren Vorzeichenen ich weder mein Mann noch der Arzt etwas ahnen, schon in ihm gekeimt haben. Er war nicht schlecht gestimmt, vernünftig, freizügig. Dann begann die Apoplexie.“

„Er schob die Schuld auf die Schwärze auf mich. Oh — es hat Ihnen bei Tisch gegeben...“
„Einmal hat er die Schüssel in die Zimmermitte geworfen. Die Kerze sagten, daß er ausfallen müsse. Er nahm einen Urlaub vom Theater, magerte jedoch trotzdem zusehends ab. Sie mußten wissen, daß mein Mann ein wahrer Riese gewesen ist. Als ich ihn betroete, war er beinahe zwanzigpfund schwer, ohne dabei den Eindruck eines feinen Menschen zu erwecken. Zuletzt hat er kaum hundert Pfund verloren.“

„Eigentlich. Was hat ihm eigentlich gefehlt?“
„Wagenkrebs,“ erwiderte sie nach einer Pause, als ob sie dieses Wort nur widerwillig auszusprechen mit neununddreißig Jahren. Ein ganz seltener Fall, wie die Ärzte sagten,“ fügte sie hinzu. „Als man zur Operation schritt, war es zu spät. Man nähte die Wunde zu, ohne den Verd des Lebens mit dem Messer eigentlich berührt zu haben. Weil das noch zweifellos gewesen wäre, ich war keine Pflanzlerin. Von Anbeginn. Er wollte niemandem andern zuzulassen. Ich bin bei ihm geblieben, bei Tag und bei Nacht...“

„Die Krankheit...“

„Er litt rasend Schmerzen. Wenn er die Irreführung bekam, verfiel er auf sein Gesicht. Er wartete auch immer noch auf die goldenen Reiter... So nannte er die Wägen, zu der ihm das Morphium immer wieder verhalf... Sie mußten mir glauben, daß ich diese Zeit nicht nochmals erleben möchte...“

„Da der letzte Tag des Jahres auf einen Mittwoch fiel, verlassener man sich wie üblich im Hause des Ehepaars von Lunch, wo diesmal für allerlei Sonderveranstaltungen geplant war. Auch der Kartenverkauf war in der Lage, mit einem ganz neuen Programm aufzuwarten, das sich indessen in keiner Weise von dem bereits bekannten unterschied. Nachdem die Preise der unerschöpflichen Gemütschen bearbeitet war, wurde, da auch der Uhrzeiger beständig weit vorgeschritten war, Lunch serviert, worauf Mr. Francis Niagara eine fulminante Selbstrede vom Tische liess.“

Magime Raffi aber sah sich vom Hauseherra in einer Ecke festgehalten, der ihm in freudig bewegten Worten bezeugte, daß er ein wahrer, persönlicher Freund seines Vaters gewesen sei, eine Mitteilung die auf den Geist jedoch kaum die erwartete Wirkung hervorgerufen vermochte. Die freundlichen Teilnahme anmerkenden Erundigungen von Lunch beantwortete er auf saturnale Art, die natürlich des heuligen Verstandes, das zwischen Vater und Sohn bestanden hatte, mit keinem Wort berührte.

Sernach veranfaßte die Hausfrau, die eine eifrige Spiritistin war, während die Mehrzahl der Herren in den Bibliothek oder an die Kartentische sich zurückgezogen hatte, ein kleines Zirkelchen. Unter den Besonderen, die dem erhöhten Kreise angehörten, befanden sich auch Mrs. Bell und Magime Raffi. Einmal hatte die aus zehn Teilnehmern gebildete Gesellschaft in völlig verunkelmtem Zimmer um den Tisch sich gruppiert, an dem Mrs. von Lunch den Worts führte. Sie war es auch, die als der Tisch die ersten unangenehmen Bewegungen verurteilte, das Wort an den sich manifestierenden Geist richtete.

Dieser hatte sich, aus bereitwillig damit einverstanden erklärt, allerlei Fragen mittels des aus Klappstein gebildeten Mediums zu beantworten. Auf solche unbillige Weise, die die Gehalt der fleischlichen gesunden Teilnehmer auf eine harte Probe stellte, erfuhr man verschiedentliche Neuigkeiten, die um so sen-

salioneller wirkten, als sie unkontrollierbar waren. Schließlich erklärte das unsichere Weizen, daß ein Mitglied der Gesellschaft im neuen Jahre sterben werde, worauf sich eine gewisse Unruhe der Versammelten bemächtigte. Die Wortführer erlaubte sich, ob sie die nachfolgende Besatzfrage stellen sollte und ob man geneigt sei, die dem Tode geweihte Person manhaft machen zu lassen.

Da erwiderte die Mehrzahl nach einigem Zögern in diesem Sinne entschieden hatte, bezeichnete die Sprecherin jeden der Teilnehmer mit einer Nummer.

Raffi hatte die Zahl sieben zugewiesen bekommen. Hierauf erwiderte die Gesellschaft mit Spannung das Resultat.
Der Tischfuß klopfte heftigmal.

Jänner.
Er trat aus dem Schlafjammern, um sich an den Ernsthaftigkeit zu begeben, und sah sich drei Herren gegenüber, die ihn vermutlich erwartet hatten und deren härtige, unbedeutende Gesichter ihn verächtlich stimmten. Einer, der bestimmten schen, der Vorsitzenden des Kreises zu sein, trat einen Schritt vor, riefte das Pincenes auf dem Kolenträger zurück, stellte vorerst seine Begleiter vor, nannte sodann seinen eigenen Namen und begann hierauf auf Englisch ein wenig mühselig und stotternd einige einleitende Sätze zu sprechen.

Magime Raffi bezog seine Gäste, Platz zu behalten, setzte sich ihnen gegenüber und stellte es dem Redner frei, sich der französischen Sprache zu bedienen, eine Aufforderung, die diesem hochwohlkommen schien, da er sich augenblicklich freier als vorher gebärdete und fortan einer beschwingteren Art sich bediente.

„Wir erwidern vor Ihnen als bevollmächtigte Angehörte der Ordon Subtranzsichischen Manganerzgewinnungs-Gesellschaft und nehmen nach dieser letzten Erklärung an, daß Ihnen der Zweck unseres Besuches erklärbar hat geworden ist.“ Er machte eine kleine Pause und sah Magime Raffi anermundungsvoll an.

„Ich bedauere sehr,“ entgegnete dieser, „daß ich selber keine Ahnung davon habe, was die Herren zu mir führt.“

Warten Sie nicht Herbst- und Winter-Bekleidung! Die Preise steigen täglich!

Durch rechtzeitige Einkäufe finden Sie bei uns eine Riesen-Auswahl zu billigsten Preisen.

Gardinen		Leinen-Waren		Kleider-Seidenstoffe	
Künstler-Gardinen dreiteilig, in grösster Auswahl . . .	110.00 98.00	Hemdentuch mittelstark	13.50 10.50	Kostümsstoffe 130 cm, reine Wolle, schöne Melangen	48 ⁰⁰
Madras-Gardinen dreiteilig, besonders breite Bangschals . . .	210.00	Handtuchstoff Gerstenkorn, weiss mit roter Kante	12.50	Reinmoll. Mantelflausch 130 cm, moderne Farben	95.00 68.00
Halbstores elegante Ausführung, Gestaltl, Glamine . . .	90.00	Dorblas verschieden schmer, für Bettlaken, 150 cm. 1	29 ⁵⁰	Eolienne Wolle mit Seide 100 cm, in grosser Farbauswahl	99.00 88 ⁰⁰
Tischdecke Kochellinen, elegant bekerbelt	90.00	Beltzeug gebülm, gute Qualität, schöne Muster	14.75	China-Krepp reine Seide, 100 cm, in grosser Farbauswahl 85.00	75 ⁰⁰
Steppdecken la Satin, grösste Farbauswahl	275.00	Hemden-Flanell doppelseitig gerucht	14.50 13.50	Hauschepiot Halbwole, marine, grau, braun, rot, grün gestreift	17 ⁵⁰

Neuheiten Damen-Konfektion Samt-, Plüsch- und Sealplüschmäntel, Woll- und Seidenkleider moderne Jumper in Woll- und Seiden-Frikot Wintermäntel aus Woll-Flausch, Velour, Donejal

Brummer & Benjamin

Halle a. S., Große Ulrichstrasse 22-24



„Sie haben doch für sich ein unweit Torascon im Department Landes-Piemontes geeignetes Grundstück gekauft?“

„Allerdings,“ erwiderte Kästli stirnrunzelnd, da er eine ähnliche Vorlesung abgab.

„Das Ihnen gehörige Areal grenzt an den Besitz einer Gesellschaft. Es haben nun in jüngster Zeit unternehmende Verhalte das überaus feine Areal anzuheben, das der in Ihrem Besitz befindliche Grund und Boden in weitaus reichem Maße Managern einfließt als der untre, der allerdings schon seit zwanzig Jahren abgebaut wird.“

„Wer hat diese Verhalte angefaßt?“ fragte Kästli.

„Zachwerdinger natürlich.“

„Wer dessen Erlaubnis?“

„Im Auftrag der Gesellschaft, deren Vertheben es in Betrieb und Ertrag ständig zu steigern und zu vergrößern.“

„Mit meinem Grund und Boden... Ich denke, das hier besteht meine Erlaubnis nötig gewesen wäre.“

„Wir glauben kaum, das Ihre Eigentumsrechte irgendwie dabei zu Schaden gekommen sind. Wir haben Sie aufgeführt, um Ihnen im Namen der Direktion, der wir ebenfalls angehören, einen Vorbehalt zu unterbreiten, den die Gesellschaft billigen werden.“

„Sie haben das Grundstück um 30.000 Franken gekauft. Unsere Gesellschaft fordert Sie auf, Ihr Gebiet unterm Sonstigen anzuschließen und bietet Ihnen hierfür eine jährliche Rente von 100.000 Franken. Er möchte eine Rente.“

„Marime Kästli neigte sich in seinem Stuhl vor.“

„Doch ich rede!“ fragte er. „Ich soll nach Ablauf dieses Jahres dreimal so viel erhalten, als mich das Grundstück gekostet hat.“

„Nach Ablauf jedes Jahres.“

„Sie hätten Jahre interessieren mich nicht.“

„Sagen Sie das nicht! Es ist möglich, das Sie diese Rente durch fünf Jahre beziehen!“

„Nein, das ist nicht möglich!“

„Doch, solange der Grund erhalten ist!“

„Das ist, solange Sie den Grundbesitz vorausgesetzt, trotzdem nicht möglich!“

„Die Erlaubnis lehr.“

„Das es unvorhergesehene Zwischenfälle gibt.“

„Wie Sie meinen... Und wie finden Sie unsere Verhältnisse?“

„Aberaus glücklich... ohne Zweifel!“

„Dürfen wir denn hoffen, einig zu werden?“

„Zweifellos. Nur bitte ich Sie, einen Aufschubparagrafen in den Vertrag aufzunehmen; das nämlich die erste Gemeinnütze nicht erst im Jahresanfang sondern schon am 1. September, längstens am 15. September dieses Jahres an mich angesetzt wird.“

„Mit dem größten Vergnügen,“ erwiderte der andre und holte „gerne ein großformatiges Papier aus der Tasche.“

„Wena Sie keinen anderen Wunsch haben.“

„Nein,“ erklärte Marime Kästli, „Aber was anderen.“

„Was die letzten Jahre anlangt, so ist es mir ganz gleichgültig, wann die Summe ausbezahlt wird.“

„Ich würde die von Ihnen gewünschte Veränderung sofort einbringen; dann steht der Unterzeichnung der Urkunde nichts mehr im Wege.“

Als er die Unterzeichnung vollzogen hatte, überreichte er Marime Kästli die Papiere.

„Wir gegenseitiglichen.“ Sie schenkt sich die beiden Herren vernehmen, deren Unterfertigen ebenfalls neben Marime Kästli's Namenszug auf das Dokument gesetzt wurden.

„Ich wünsche mir, einmal im Leben für ein Geschäft zu machen,“ sagte der Herrfahrer, indem er die Urkunde zusammenfaltete und in die Tasche steckte.

„Ich werde nicht verfehlen, dem früheren Besitzer des Grundstücks unverzüglich von der vorerwähnten Wendung Mitteilung zu machen, die die Angelegenheit gewonnen hat, und ihm auch, gleiches ich nicht dazu verpflichtet bin, eine entsprechende Vergütung überreichen.“

„Damit dürfte es allerdings keine Schwierigkeit haben,“ dem Monsieur Saville sich beknüpfend nach Südamerika einschiffend hat.“

„Es wäre doch nicht unmöglich sein, ihn dort zurückzuführen zu lassen.“

„Doch, weil er nämlich brühen gar nicht ankommen ist, mit dem Schiff vielmehr, das auf hoher See in Brand geriet, gesunken ist.“

„Reine Fiktion.“

„Nun, um Sie darüber nichts gelesen?“

„Eine Zeitschrift.“

„Wie Zeitungen waren voll von dem Unglück der

„Sensations!“ Vor vierzehn Tagen ungefähr brachten die Journale sensationelle Berichte.“

„Marime Kästli erhob sich und verabschiedete sich hierauf von den drei Herren, nachdem er vorher die Versicherung erhalten hatte, das ihm die Vertragskopie übergeben würde.“

Er hatte sich, allein geblieben, wieder auf den Tisch niedergelassen.

Erste ich hier einem Komplotz gegenüber oder wäre es nicht zeitgemäher und den abendlichen Umständen angemessener, an das Verhängen der geheimen Mächte zu glauben, die mit mir ihr Spiel zu treiben entschlossen sind, das ich ihnen jedoch verweigere? Es wird vielleicht gar nicht so schwer sein, zu erorten, wer eigentlich hinter den Kulissen steht, da ich in dieser Beziehung von Vertrauenswürdigkeit nichts anderes als die absichtslosen Glieder einer Kette sehe, die jener unbekannte Mite in Händen hält und deren Ende sich mir um die Brust schlingt? Warum zeigt er sich überigens nicht mehr? Beschäftigt er verdorren und jetzt andere, Stellvertreter, Werkzeuge seines rätselhaften Willens aus, deren Aufgabe es ist, mich ins Meer zu locken, mir Fäden zu stellen? Sollte ich nicht flüchtig getan, sofort ummöglicher Möglichkeit mich zu befreien, das Trio an den Bäumen zu jagen? Wer weiß, ob der eine nicht zwischen meinen Fingern geblieben, ob nicht, von der Vermutung befreit, der fürchterliche Kopf des Alten zum Vorzeichen gekommen wäre... hätte abergläubischer Einfluss Gewalt über mich, wäre die Annahme einer von der gegnerischen Seite zur Anwendung gebrachter Wäpche, mich in der Freiheit meiner Entscheidung zu lähmen, gerechtfertigt.“

Während ich selbst bedrückt bin, mir die Fähigkeit des neuesten Sigmund zu erhalten, will man mir offenbar solchen wohlzugerufenen Plan durchsetzen und weiß, ob der eine nicht zwischen meinen Fingern geblieben, das die Summe, mit der ich die kleine Diebin vor der Gefängnisstrafe errette habe, nicht ebenfalls auf eine märchenhafte Weise Fruchte trägt und sich verleiht hat. Ich erwarte mit Ungeduld den Eintritt eines Sten, der mit die Werbung überbringt, das jene eifrigsten Kranken insipidien aus scheinbarhebelnhaftem angewachsen sind! Ein Vorgang, der für mich alles Phantastische verloren hätte

und den ich nur selbstverständlich nennen könnte, da er zu den übrigen Ereignissen verknüpft haben und in der Linie liegen würde, die meinem Schicksal verhängen scheint.“

Nun bin ich also richtig Kaffeeshockbefeiger oder Spezialwirtschaftsunternehmer, Aktionär einer chemischen Fabrik und Bergwerksbesitzer geworden, habe mit eine Reihe von Zinsen erworben, die zum Unterhalt von andern, erhebliche Mittel im Gefolge haben... und denen es trotzdem verlagit ist, auf mich den Eindruck zu machen, das mein beiderer Feind gern hervorgerufen möchte. Mag er das Kind im Spiele haben oder nicht — mir ist es gleich. Irrendender oder irrendbetraut frucht ich dagegen, das mein Schicksal sich verdingere. Vielleicht handelt es sich wirklich bloß um eine seltene Fäufung von Zufällen. Aber auch kann mich ich verbinden, das nach Ablauf meiner Zeit mein Götter in die Lage versetzt wird, mein Erbe zu werden. Mag sein, das es eine Karte von mir ist, das ich den Vorwurf der Unachtsamkeit verdienen. Ich will mein Wort halten, aber keineswegs darüber hinaus eine überflüssige Stellung vollbringen.“

Er verließ die Wohnung, nie auf der Straße ein vorübergehendes Takt an und ließ es vor einem Querschnitt haben. Am Gehsteig ließ er sich mehrere Minuten vorlegen, unter dem er eine besonders schöne zum Preise von fünfzig Pfund ausbiete. Während der Händler den Kaufschilling in Empfang nahm, verkehrte er, das er sich nur höchst ungenügend dem Takt fände, das unartig und einzig in seiner Art genannt werden müßte.

Und das furchtelich weit mehr wert ist, als ich dafür bezahlt habe, setzte Marime Kästli die Rede des Verkaufer fort, während er das Schmuckstück in die Tasche steckte. Ich bin jedenfalls darauf gefaßt, das längstens morgen bei mir jemand erscheint, der bereit ist, mir die Person am schönsten Abend abzugeben.“

„Ich bin Ihnen später land er sich bei Mrs. Wolf ein.“

„In zu ungenügender Stunde?“ fragte sie unterhoben überdrückt.“

„Er wartet Patient und Gut auf einen Stuhl und legt hierauf das sorgsam in Seidenpapier eingeschlagenes Gut auf den Tisch.“

(Fortsetzung folgt.)

SALAMANDER

BRINGT FÜR DEN HERBST

die neuesten Modelle in bekannter, guter Ausführung und Qualität zu billigsten Preisen

Halle (Saale)  Leipzigerstrasse 100.

Damenvelouretthüte
zum Zeit mit feinem Geflecht, elegante gerundete Krone, an Frauen. Preis 70 Mark

Echte Wien. Velours
an herrlichen Blüten-Strahlen.

Anna Lehmann, nur Steinweg 20.

Galgenberg
chem. Reinigung.

eröffnet in Leipzig (1871/72)

Wendelstetter
Brennspiritus

500 gr. Flasche 50 Pf.

immer und immer wird, sowohl und gefasst von (Saarland), Brauereien in Würzburg, Leipzig, u. München, G. Hanisch, Markt, 10.

zu haben bei: H. Walsgröbe Nachr., Alb. Schuler Nachr., Heilmann & Co., O. Ballin jun., A. Rasch, G. Oswald Nachr., H. Mitta Nachr., F. A. Palm, Central, Neumann, Metz, Florin, Adler, Heilmann, Hainichen, Giermann, Progerie, Adler, Victoria, Höhren, 170, Löwen, Insel-Apothek.

Achtung!

Damen-Kopfwäsche 5 M.
mit Dampfbildung... 6 M.
Maniküre... 6 M.

Prüfungen werden nur erlassen für angefertigte. Sämtliche Haararbeiten werden gut und billig berechnet.

Verkauf sämtl. Zolletten-Werke.

Walter Heller, Striebergelände.

Kartoffel-Verkauf

Klein- und zermahlene oder Glanz 60 W. a. S.

Sandstraße 34, im Hofe.

Auf Kredit

verkaufte ich zu besonders leichten Bedingungen

Anzüge, Mäster, Raglans
in mehreren Farben und Macharten sind vorrätig.

Damen-Mäntel
Kleider, Sport- und dankel.

Damen-Kostüme
nur moderne Farben.

Damen-Blusen u. Röcke
letzte Neuheiten in weiten, weichen und reicher Stickerei.

Kleiderstoffe in allen Farben.

Kostümfstoffe in grosser Auswahl.

Schuhwaren braun und schwarz, beste Fabrikate, haltbar, moderne Sachen, Herren, Damen u. Kinder.

Damen-Halbschuhe braun und schwarz.

Wäsche aller Art.

Schlafzimmer und Küchen.

Allen Lesern ich zu leichten Bedingungen auf Kredit, die Teilzahlungen werden ihren Wünschen angepasst. Ich liefere auch nach auswärts.

Carl Klingler
Halle 3, Leipzigerstrasse 11

Achtung! für taugen **Achtung!** Hautjuden

Häsen-, Kanin-, Felle und Häute in den verschiedensten Qualitäten - Haaretz - Gesellschaft

Engel-Apothek, Marktstraße 31.

JUNGBORN Kornkaffee

schwarz & braun selbst Mahlkaffee!

ZIGARETTEN
Salem, Pico, Süsse Müdels, Reitschule, Orplid, Toska, Wassil, Haus Neuerburg, Greiling, Batschari, Manoli u. mehr

ZIGARREN
in allen Preislagen grosse Auswahl.

Wir empfehlen Lagerbezug, da unbedingt lohnend.

Bornschein & Stirtzel, Halle a. S., Königsstr. 4.
Tobakwaren-Grosshandlung, (1192)
Perrnri 1641. Telegr.-Adr.: Tabakhorsti.

Waren-Kredithaus

Karl Rasemann,
Alle Promenade 35 I (a. d. Hauptpost)

empfiehlt auf Abzahlung:

Herren-Garderobe, Damen-Garderobe, Manufakturwaren, Gardinen, Wäsche, Möbel, Poisterwaren, Betten etc. etc.

Sede Auskunft

erteilt ob Kredit oder Privat, Still- und Zinsprocente werden erörtert, Wechsel, Vermittlungen aller Art, sowie Anfertigung von Rechnungen und Bescheinigungen werden schnell und billigsten erledigt.

Welt-Detektiv-Institut „Arsus“
Korn. Oberl., Naumburgerstr. 2.
Gleichen, Sternstr. 10.
Sie empfehlen weiter untere Schreibkassen.

Stilpantoffeln
für Webermeister

Bontoffelfabrik, Gr. Klausstr. 6.

Schreibmaschinen-Reparaturen
aller Systeme

als auch alle Reparaturen

führt prompt und sachgemäß aus

Max Knauth, Halle a. S.
Tel. 4018. Kl. Ulrichstr. 1. Tel. 4118.
Grösste Spezialwerkstätte am Platz.

Ang. Weddy's
Zeitung's Annoncen

finden Sie stets in diesem Kreis

Kreis für Papier und modernen Maschinen

Kunststoffererei von F. Raschke, Schönebergstr. 111.
Pr. 6, feines 2 am - n. Herren-Strickwaren, etc.